

Pressemitteilung

Hautkrebsvorsorge bei Jugendlichen Schulen erhalten interaktives Unterrichtsmaterial

Düsseldorf, 17. Juni 2019 – Gebräunte Haut gehört für viele Jugendliche zum Sommer dazu. An den täglichen Sonnenschutz denken jedoch die wenigsten Heranwachsenden. Dabei ist zu viel UV-Strahlung für sie besonders gefährlich, weil ihre Haut dünner ist als die Erwachsener. „Jeder ungeschützte Aufenthalt in der Sonne erhöht das Risiko, an Hautkrebs zu erkranken. Daher sollte Sonnenschutz unbedingt Teil des Schulalltags sein“, sagt Heiner Beckmann, Landesgeschäftsführer der BARMER. Zum Tag des Sonnenschutzes am 21. Juni ruft die Krankenkasse dazu auf, sich am Projekt ‚UV-AHA! – Hautfreundliche Schulen in NRW‘ zu beteiligen.

Die BARMER und die Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen stellen allen Schulen für die Jahrgangsstufen acht bis zehn kostenlos Unterrichtsmaterial zur Verfügung. Zu ‚UV-AHA! – Hautfreundliche Schulen in NRW‘ gehört auch eine interaktive Lernplattform zu Hautkrebs und Sonnenschutz. Hautkrebs ist die weltweit häufigste Krebserkrankung. „Hierzulande erkranken jährlich ca. 245.000 Menschen, Tendenz weiter steigend. Wichtigster Risikofaktor ist eine zeitweilig stark erhöhte natürliche oder künstliche UV-Strahlung, besonders in Kindheit und Jugend“, so Dr. Margret Schrader, Geschäftsführerin der Krebsgesellschaft NRW.

Anmeldung und Wettbewerb bis 9. September

Schulen, die am Projekt teilnehmen, können sich zudem einem Wettbewerb, der ‚BIG BURN Challenge‘, stellen. An vier digitalen Lernstationen testen die Schüler ihr Wissen über Sonnenschutz. Dabei treten sie als Klasse auch gegen andere Schulen an. Der Hauptpreis ist ein Ausflug in den Waldkletterpark. Schulen können sich bis zum 9. September 2019 zum Projekt anmelden: www.bigburn.de.

**Landesvertretung
Nordrhein-Westfalen**

Mecumstr. 10
40223 Düsseldorf

www.barmer.de/presse-nrw
www.twitter.com/BARMER_NRW
presse.nrw@barmer.de

Sara Rebein
Tel.: 0800 33 30 04 45 11 31
sara.rebein@barmer.de